

RCW - Kurzinformation 4-78

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden !

1. Vorab in Kürze

- a) Denken Sie bitte schon jetzt an den 24. Februar 1979 und streichen Sie ihn dick im Kalender an. Denn dann treffen sich die Rudernarren zum traditionellen RC-Witten Karneval !
 - b) Übrigens, haben Sie schon Ihre Spende auf den Weg gebracht, um die wir Sie zur Finanzierung unserer Bauvorhaben gebeten hatten ? Wenn nicht, denken Sie in der nächsten Zeit daran ? Wir freuen uns über jeden Betrag. Sie wissen doch: Sie richten die Spende an die Stadt Witten (entweder Stadtsparkasse Witten Konto Nr. 737, Deutsche Bank Witten Konto Nr. 837/2906 oder jedes andere Wittener Geldinstitut) mit dem Hinweis "Spende an den RC-Witten für die Förderung des Rudersports".
2. Das Ruderjahr 1977/78 ist inzwischen zu Ende gegangen, nicht ohne daß noch einmal ein besonderes Schlaglicht auf eine erfolgreiche Saison geworfen worden ist. Wir meinen die Ruderweltmeisterschaft in Neuseeland Anfang Oktober. Wie Sie wissen, waren Volker Grabow und Martin Wocher im Vierer ohne Steuermann der Renngemeinschaft Hansa Dortmund/RC Witten dabei, schafften auf Anhieb die Teilnahme am Endlauf und belegten den sechsten Platz. Dieser Rang soll, das ist der feste Wille dieser Mannschaft, in den kommenden Jahren noch verbessert werden, aber wir meinen, sechsbestes Boot der Welt zu sein, das ist ein Erfolg, der mit Recht in die Annalen unseres RC Witten eingeht.

Am 12. Dezember hat der Vorstand des RC im Namen aller Mitglieder beiden Ruderern im Rahmen einer kleinen Feierstunde auch offiziell Dank und Anerkennung ausgesprochen. Dieser Dank galt in erster Linie der gewonnenen deutschen Meisterschaft, dem zweiten Platz im Championat und der Endlaufteilnahme in Neuseeland. Dabei haben wir auch den Junioren-Vierer mit Steuermann, M. Schreiber, B. Andree, W. Mache, S. Anding und Stm. Th. Grabow, nicht vergessen und auch ihnen für ihren 3. Platz bei den deutschen Junioren Meisterschaften in München herzlich gratuliert. Eingeladen waren die Eltern der Ruderer, die Dortmunder Mitruederer mit ihrem Trainer sowie als Vertreter der Stadt Stadtkämmerer Wiederhold, der Leiter des Sport- und Bäderamtes Hoppe und der Vorsitzende des Sportausschusses Graf. Leider war Oberbürgermeister Lohmann durch andere Termine verhindert, so konnte er seine ursprüngliche Zusage nicht aufrecht halten.

Besonders erfreulich war es natürlich für uns, daß Manfred Graf in seiner Ansprache die Mitteilung machen konnte, daß der Sportausschuß am Nachmittag den beantragten Zuschuß für den Ausbau der Bootshalle in voller Höhe genehmigt hatte.

3. Im Mittelpunkt unserer Berichterstattung steht aber

unsere Hauptversammlung vom 10. November. Trotz des unfreundlichen Wetters - es herrschte teilweise dichter Nebel - waren fast 60 Mitglieder erschienen.

- a) Nachdem des kurz vorher verstorbenen Mitgliedes, Kurt Rettinghaus, ehrend gedacht worden war, erstattete unser Vorsitzender Horst von Diecken einen zusammenfassenden Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, der durch ergänzende Berichte der einzelnen Fachwarte abgerundet wurde. Es war eine erfolgreiche Bilanz, die - von niemand beanstandet - gezogen wurde. Sie reichte von der deutschen Meisterschaft durch Volker Grabow und Martin Woche - sie waren am Nachmittag erst aus Neuseeland zurückgekehrt - über zahlreiche Regattasiège sowie eine starke Belegung des Wanderruderns bis zur Aktivität der alten Herren. Nicht weniger als acht alte Herren erwarben in diesem Jahr das Fahrtenabzeichen des DRV, weil sie auf heimischen Gewässern und auf Wanderfahrten mehr als 1200 bzw. 1000 Km zurückgelegt haben.

Zu dieser erfolgreichen Bilanz gehört auch, daß wir neun Jubiläre ehren konnten, davon allein sieben für 50-jährige Mitgliedschaft. Es handelt sich um die Ruderkameraden Dr. Soeding, Höhle, Hoffmann, Loesewitz, Dr. Utermann, Neuhaus und Füntmann. Die drei zuletzt Genannten nahmen die Ehrennadel persönlich entgegen. Für 40-jährige Zugehörigkeit wurde Dr. Huhn geehrt; 25 Jahre gehört Ruderkamerad S. Knoop zum RC Witten.

Die sportlichen Ergebnisse können sich wiederum sehen lassen. Neben den deutschen Meistern und dem dritten Platz unseres Junioren-Vierers errangen wir auf 21 Regatten insgesamt 48 Siege, 40 zweite und 36 dritte Plätze. Herausragende Ereignisse in Witten waren die Kinderregatta Ende Mai und die beiden Bochum-Wittener Regatten im Juni und September. Alle Veranstaltungen waren muster-gültig organisiert und bewiesen durch die außerordentlich hohe Anzahl von Meldungen einmal mehr, wie sehr sich der Regattaplatz Ruhr inzwischen etabliert hat.

Von den Wanderruderern wurden von 124 Aktiven insgesamt 13.856 Km errudert, eine bemerkenswerte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die gesamte Kilometerleistung im Club betrug diesmal 63.200 Km. Dabei gewannen den Pokal für die meisten Km in ihren Altersklassen: Etzel Winkler (1.666 Km), Klaus Diergarten (1.010 Km) und Georg Hoekstra (2.788 Km).

- b) Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden einstimmig genehmigt. Danach lautet der § 1, Abs. 1 nunmehr: "Der am 20. August 1892 gegründete Ruderclub Witten ist ein Verein zur Pflege des Rudersportes." Nach § 4 kann nur Vorstandsmitglied werden, der das 21. Lebensjahr vollendet hat. Gemäß § 9 Abs. 2 wird der Vorstand in Zukunft für zwei Jahren gewählt und zwar so, daß am Ende eines Jahres jeweils die Hälfte neu gewählt wird.

Und schließlich ist § 19 dahingehend geändert worden, daß das Geschäftsjahr ab 1. Januar 1979 mit dem Kalenderjahr identisch ist.

In diesem Zusammenhang beschloß die Versammlung, daß der Zeitraum vom 1.10.78 bis 31.12.78 zum Rumpfgeschäftsjahr gemacht wird. Für diesen Zeitraum wird ein Beitrag von 4/12 des Normaljahrebeitrages erhoben.

- c) Ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen wurden die geplanten und teilweise durchgeführten Baumaßnahmen, über die in den letzten Kurzinformationen ausführlich berichtet worden ist. Auch gegen die Finanzierung einschließlich des Spendenauftrufes wurden Einwände nicht geltend gemacht. Dabei wurde noch einmal klargestellt, daß diese Vorhaben, wie auch in allen anderen Fällen, erst dann tatsächlich in Angriff genommen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

Bei dieser Gelegenheit teilt der Vorsitzende mit, daß finanzielle Zuschüsse für mehrere Ruderboote beantragt werden. Von dem Gesamtbetrag in Höhe von DM 56.000,- hat der Club ein Sechstel selbst zu tragen.

- d) Die Neuwahl des Vorstandes ergab bis auf einen Fall Wiederwahl des alten Vorstandes. Lediglich Heinz Hake sah sich nicht mehr in der Lage, das Amt des Hauswartes weiter zu betreiben. Die Versammlung bedauert dies und dankt Heinz Hake für die langjährige erfolgreiche Arbeit. An seiner Stelle wird Fritz Otto Braun in den Vorstand berufen.

Die Zusammensetzung des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes finden Sie auf der letzten Seite.

4. Wir gratulieren herzlich:

Herrn Walter Hoffmann zur Vollendung des 75. Lebensjahres am 3. November,

Herrn Heinz Kasischke zum 65. Geburtstag am 27. November und

Frau Dr. Hildegard Graf-Nieland zum 65. Wiegenfest am 26. Dezember.

Herrn Max Weber zum 50. Geburtstag am 13. Dezember und
Herrn Günter Zimmermann zum 50. Geburtstag am 28. Dezember.



rudern

macht

Freude!

RCW - Kurzinformation 4-78

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden !

1. Vorab in Kürze

- a) Denken Sie bitte schon jetzt an den 24. Februar 1979 und streichen Sie ihn dick im Kalender an. Denn dann treffen sich die Rudernarren zum traditionellen RC-Witten Karneval !
- b) Übrigens, haben Sie schon Ihre Spende auf den Weg gebracht, um die wir Sie zur Finanzierung unserer Bauvorhaben gebeten hatten ? Wenn nicht, denken Sie in der nächsten Zeit daran ? Wir freuen uns über jeden Betrag. Sie wissen doch: Sie richten die Spende an die Stadt Witten (entweder Stadtparkasse Witten Konto Nr. 737, Deutsche Bank Witten Konto Nr. 837/2906 oder jedes andere Wittener Geldinstitut) mit dem Hinweis "Spende an den RC-Witten für die Förderung des Rudersports".

2. Das Ruderjahr 1977/78 ist inzwischen zu Ende gegangen, nicht ohne daß noch einmal ein besonderes Schlaglicht auf eine erfolgreiche Saison geworfen worden ist. Wir meinen die Ruderweltmeisterschaft in Neuseeland Anfang Oktober. Wie Sie wissen, waren Volker Grabow und Martin Wocher im Vierer ohne Steuermann der Renngemeinschaft Hansa Dortmund/RC Witten dabei, schafften auf Anhieb die Teilnahme am Endlauf und belegten den sechsten Platz. Dieser Rang soll, das ist der feste Wille dieser Mannschaft, in den kommenden Jahren noch verbessert werden, aber wir meinen, sechsbestes Boot der Welt zu sein, das ist ein Erfolg, der mit Recht in die Annalen unseres RC Witten eingeht.

Am 12. Dezember hat der Vorstand des RC im Namen aller Mitglieder beiden Ruderern im Rahmen einer kleinen Feierstunde auch offiziell Dank und Anerkennung ausgesprochen. Dieser Dank galt in erster Linie der gewonnenen deutschen Meisterschaft, dem zweiten Platz im Championat und der Endlaufteilnahme in Neuseeland. Dabei haben wir auch den Junioren-Vierer mit Steuermann, M. Schreiber, B. Andree, W. Mache, S. Anding und Stm. Th. Grabow, nicht vergessen und auch ihnen für ihren 3. Platz bei den deutschen Junioren Meisterschaften in München herzlich gratuliert. Eingeladen waren die Eltern der Ruderer, die Dortmunder Mitrunderer mit ihrem Trainer sowie als Vertreter der Stadt Stadtkämmerer Wiederhold, der Leiter des Sport- und Bäderamtes Hoppe und der Vorsitzende des Sportausschusses Graf. Leider war Oberbürgermeister Lohmann durch andere Termine verhindert, so konnte er seine ursprüngliche Zusage nicht aufrecht halten.

Besonders erfreulich war es natürlich für uns, daß Manfred Graf in seiner Ansprache die Mitteilung machen konnte, daß der Sportausschuß am Nachmittag den beantragten Zuschuß für den Ausbau der Bootshalle in voller Höhe genehmigt hatte.